

"Wir frieren garantiert nicht ein"

"Frostschutzparty" des Männergesangsvereins "Liederkranz" war gelungener Jahresabschluss

Auch ohne Frost war die "Frostschutzparty" für die Mitglieder des Männergesangsvereins "Liederkranz" Hasselbach ein gelungener Jahresabschluss. Mittags um 13 Uhr trafen sich rund 60 Sänger an der Alten Schule und los ging es auf Schusters Rappen zunächst zur Jagdhütte. Nach eineinhalb Stunden war hier die rechte Zeit für einen Zwischenstopp mit heißem Apfelwein und Softgetränken. Danach galt es der Witterung zu trotzen, bei strömendem Regen war der vom Vorsitzenden Clemens Gattinger ausgesuchte Weg dennoch begehbar, der die Sänger zur Vogelburg führte.

Mit dabei waren auch Dirigent Carsten Trost und als angehende neue Sänger Michael Sommer, Sebastian Meudt und Florian Maurer. Der vierte im Neuen Jahr zu erwartende Neuling René Mühle fehlte, er nahm am Samstag an einer Cross-Rallye teil. Ältester Marschierer - "und natürlich auch aktiver Sänger" betonte er - war Karl Bös. Für ihn war die Wanderung jedoch nicht die erste des Tages. Er habe am Morgen bereits das Jagdrevier abgelaufen, verriet der rüstige 82-Jährige. Er langte wie die anderen Wanderer, und auch diejenigen, die etwas später direkt zur Vogelburg gekommen waren, kräftig zu. Gulaschsuppe, Rindswürstchen und Kartoffelsalat fanden reißenden Absatz und waren auch nötig, um eine solide Grundlage zu schaffen. Denn bekanntlich können die "Liederkränzler" nicht nur kräftig singen, sondern auch kräftig feiern. Dazu gehörte zum einen reichlich Flens-(burger) mit dem Plop. Und was es mit dem Frostschutz auf sich hat, konnte man sich schon denken. "Wir frieren garantiert nicht ein", witzelten die lustigen Sänger und genehmigten sich noch einen Schnaps.

Nachdem der Vorsitzende den Mitgliedern für ihren Einsatz beim Hasselbacher Weihnachtsmarkt gedankt hatte und alle mit dem traditionellen Ruf "Unser Liederkranz - er lebe hoch - noch einmal hoch - abermals hoch" eingestimmt hatte und alle bestens gestärkt waren, ging es zum gemütlichen Teil des Tages oder besser Abends über. Dass dabei das eine oder andere Lied geschmettert wurde, kann man sich lebhaft vorstellen. Und zum Ölen der Stimmen war reichlich Frostschutz vorrätig.

Mit Blick auf das Neue Jahr kündigte Gattinger die Jahreshauptversammlung am 6. Januar in der Alten Schule an und Schriftführer Uwe Häuser ließ schon mal durchblicken, dass es statt der diesjährigen Frostschutzparty für die Aktiven im kommenden Jahr am 2. September ein Sommerpicknick für alle Mitglieder geben werde.